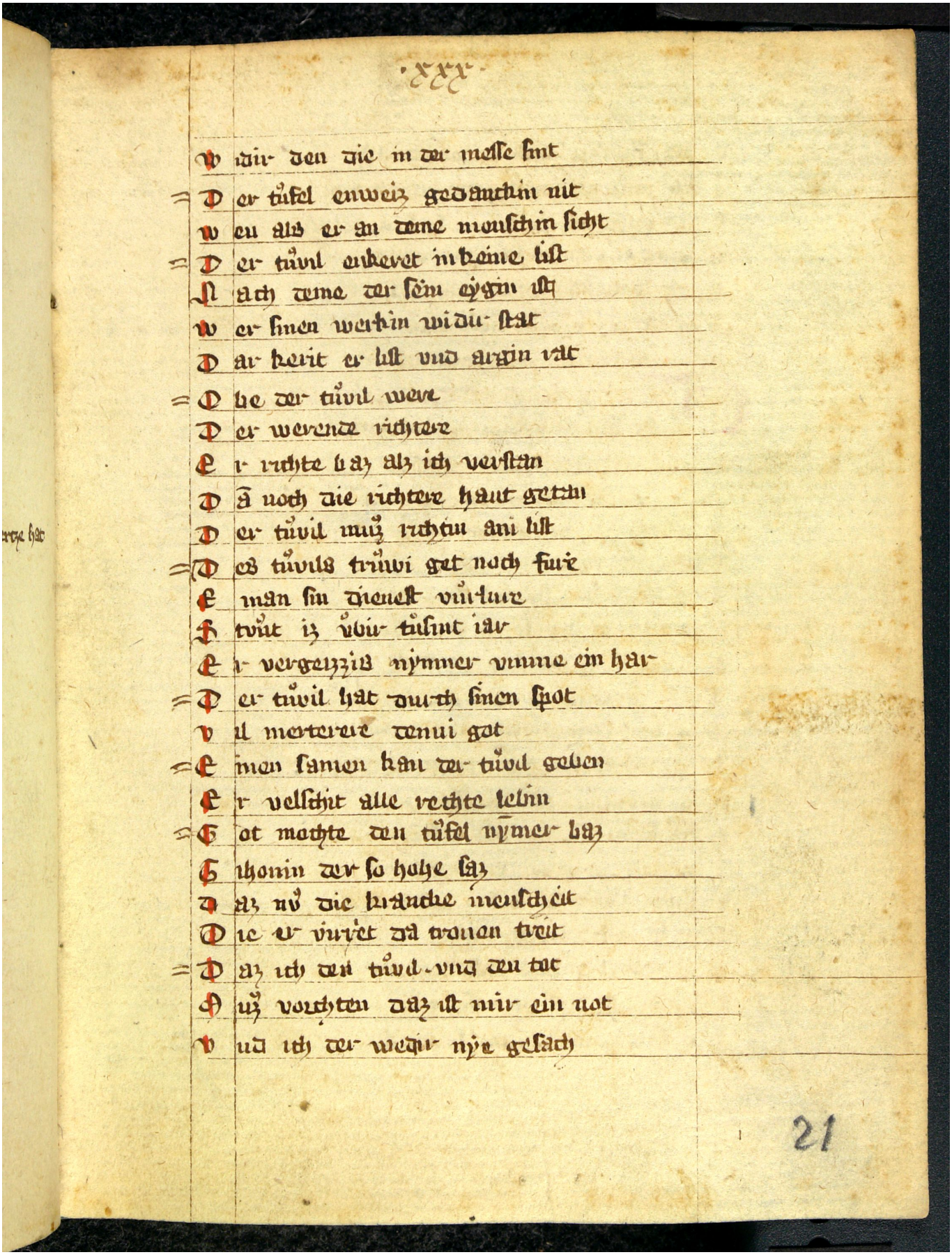
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wir den die in der messe sint
Der tüfel enweiz gedanchin nit
wen als er an deme menschin sicht
Der tüvil anhevet in deme list
Nach deme der sein eigin ist
wer sinen werkin widerstat
Der herit er list vnd argin rat
Ne der tüvil were
Der werende richtere
Er richte baz alz ich verstan
Da noch die richtere haut getan
Der tüvil muz richten an list
Des tüvils triwi get nach fure
Man sin dienest vürhte
twut iz vbir tusint iar
Er vergezzit nimmer vmme ein har
Der tüvil hat durch sinen spot
Vil morderere denui got
Sinen samen han der tüvil geben
Er velschit alle rechte lehin
Got machte den tüfel nimmer baz
Whonin der so hohe saz
Daz nv die krankhe menschéit
Wie er vüret dá vronen treit
Daz ich den tüvil vnd den tot
Vz vorchten daz ist mir ein not
Vnd ich der wehre nie gelach

21